

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333 33030



Wehlener Sonnenuhr, Riesling Spätlese (Versteigerungsw Wein)

Region: Mosel (Saar-Ruwer)
Erzeuger: Weingut Joh. Jos. Prüm – Wehlen Mosel

Rebsorte: Riesling
Bestell-Nr.: DMO110418

96 Punkte - MoselFinewines „Einen Prüm-Wein erkennt man mit geschlossenen Augen. Niemand an der Mosel beherrscht das fruchtige Register souveräner. Die Spät- und Auslesen sind schlicht ergreifend Weltklasse: elegant, in sich ruhend, würzig und zugleich von heiterem Charme.“ – Gault Millau Weinguide 2018 “Das Weingut Joh. Jos. Prüm ist eines der ‚Flaggschiffe‘ in der deutschen Weinkultur, ein Ausnahmeweingut.“ – Stuart Pigott Aus der weltberühmten, extrem steilen Traumlage Wehlener Sonnenuhr kommen die Trauben für diese mineralische, verspielte, zart gewobene, delikate, klassische Spätlese – ein Riesling zum Niederknien schön! Das Idealbild gar eines tänzerischen, verspielten moselanischen Rieslings. Ganz im Stil des Hauses lehnt sich die Sonnenuhr nicht zu sehr aus dem Fenster. Exotische und tropische Aromen, wie man sie in einem warmen Jahrgang wie 2018 erwarten würde, bemerken wir hier nicht. Nein, es duftet elegant und subtil nach weißen Blüten, Cassis und einer zartrauchigen Schieferwürze. Die Wehlener Sonnenuhr zeigt sich in der Jugend stets zurückhaltender im Hause Prüm, besitzt unter Liebhabern aber den wohl höchsten Status, was ihr Reifepotenzial anbelangt. Am Gaumen zeigt sich ein ausbalancierter Stil mit Betonung auf gelbfleischigem Pfirsich und grünem Apfel. Hier spürt man den sonnenverwöhnten Jahrgang in Form saftiger und hedonistischer Frucht. Eine feine zitronige Säure steht ihr gegenüber, bietet das Rückgrat für zwei bis drei Jahrzehnte bester Reifeentwicklung. Hut ab vor dieser ausbalancierteren und feinfühligem Spätlese. Genau dieser Stil des Hauses hat den Weinen zu Weltruhm verholfen.

